

# Die Herzklappen-Operation

Die Operation am offenen Herzen ist das klassische Verfahren zur Behandlung eines Herzklappenfehlers und erzielt sehr gute Langzeitergebnisse.

## Man unterscheidet 2 Formen des Eingriffs:

### Klassische Operation

Der Eingriff findet unter Vollnarkose und Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine statt. Sie übernimmt während der Operation die Aufgaben des Herzens und versorgt den Körper mit Sauerstoff. Um einen optimalen Zugang zum Herzen zu erhalten, öffnet der Chirurg das Brustbein.

### Minimalinvasive Technik

Hier kommt ebenfalls eine Vollnarkose und eine Herz-Lungen-Maschine zum Einsatz. Die Operation findet durch einen nur wenige Zentimeter langen Schnitt entlang der Rippen statt. Die Belastung für den Patienten ist wesentlich geringer.

Die defekte Klappe wird entfernt und meist durch eine Klappenprothese ersetzt. Diese kann mechanisch sein oder aus Rinder- oder Schweine-Herzbeutelgewebe bestehen.

Eine mechanische Klappe hat den Vorteil einer meist **lebenslangen Haltbarkeit**. Allerdings müssen **dauerhaft Blutverdünner** eingenommen werden. Dies bedingt ein höheres Blutungsrisiko. Manche Patienten empfinden das klickende Geräusch der Klappen als störend.



Eine biologische Klappe hat den Vorteil eines **geringeren Blutungsrisikos**. Die Einnahme von Blutverdünnern ist meist nur in den ersten drei Monaten notwendig. Auf der anderen Seite ist die **Haltbarkeit der Klappe beschränkt**, sie liegt aktuell im Durchschnitt bei 12 Jahren.



Unser Verein "Meine Herzklappe" möchte mehr Bewusstsein für Herzklappenerkrankungen und deren Risikofaktoren schaffen und somit langfristig die frühzeitige Erkennung und erfolgreiche Behandlung fördern.

Wir wollen die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Familien verbessern, u.a. durch persönliche Unterstützung, Informationen und Weiterbildungsangebote sowie durch Vertretung der Interessen von Betroffenen.

## Unsere Präsidenten:



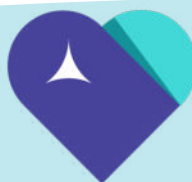
### Univ. Prof. Dr. Christian Hengstenberg

Leiter der klinischen Abteilung Kardiologie an der Universitätsklinik Wien und am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) und Präsident.




### Univ. Prof. Dr. Raphael Rosenhek

Leiter der Ambulanz für erworbene Herzklappenfehler am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Wien und Vizepräsident.



## Verein "Meine Herzklappe"

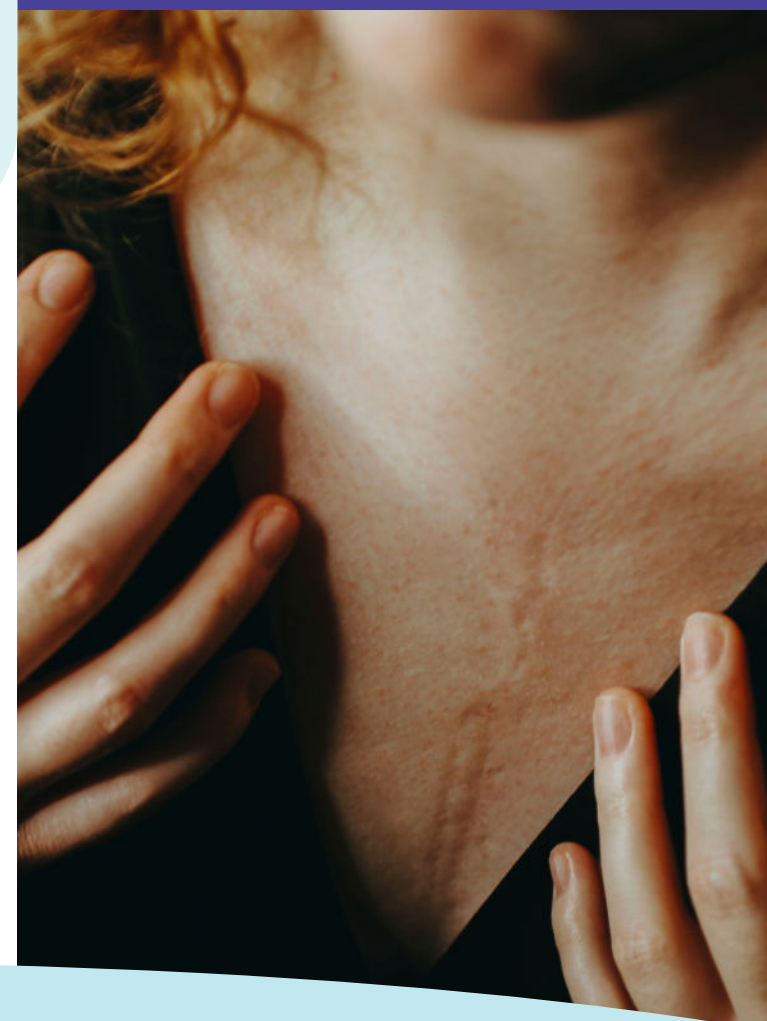
ZVR-Zahl1610469561:

 [office@meineherzklappe.at](mailto:office@meineherzklappe.at)

 +43 1 505 26 26 72

[www.meineherzklappe.at](http://www.meineherzklappe.at)

In diesem Folder wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.



# HERZKLAPPEN OPERATION

# Die OP am offenen Herzen

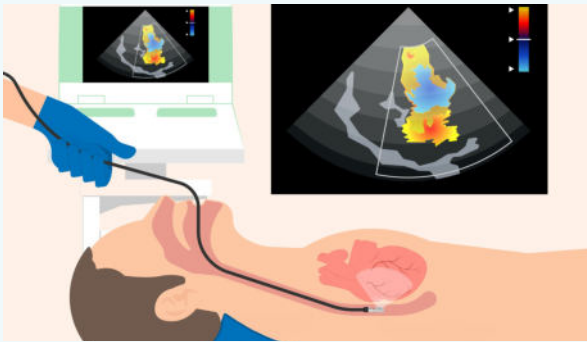
Ablauf am Beispiel einer klassischen Operation einer verkalkten Aortenklappe

1

Der Patient kommt in den Narkose Vorbereitungsraum und wird an die Überwachungsmonitore angeschlossen. Eine Sauerstoffmaske wird angelegt und die Narkose eingeleitet. Danach wird ein Beatmungsschlauch in die Luftröhre eingeführt.

2

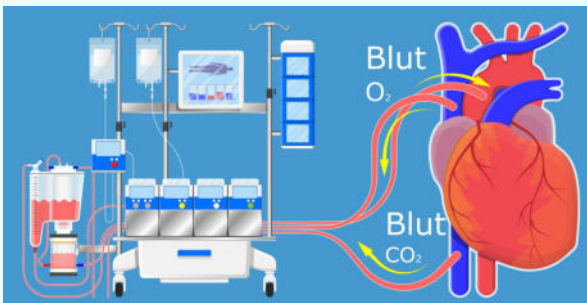
Eine Echokardiographiesonde wird durch die Speiseröhre verlegt, während der gesamten OP wird das Herz mit Ultraschall überwacht.



3

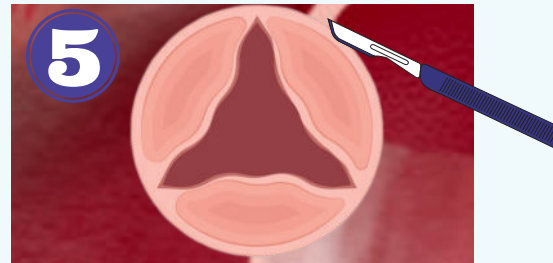
Die Haut über dem Brustbein wird geöffnet und das Brustbein durchtrennt. Kleine Blutungsquellen werden sorgfältig verschlossen. Anschließend wird der Herzbeutel freigelegt und eröffnet, so dass nun die eigentliche Operation beginnen kann.

4



Es wird die Herz-Lungen-Maschine angeschlossen. Diese wird für die gesamte Operation den Kreislauf übernehmen. Das Herz wird stillgelegt und vom Blutstrom getrennt.

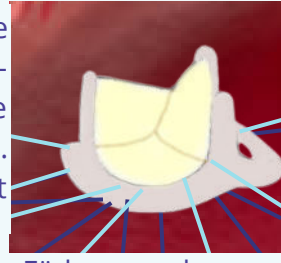
5



Die verkalkte Klappe wird heraus operiert.

6

Die Fäden für die neue Klappe werden vorbereitet, mit der die neue Klappe angenäht wird. Wenn die Klappe korrekt sitzt, wird sie mit den Fäden eingeknotet. Die Fäden wachsen zusammen mit der Klappe ein.



Wenn das Einnähen der Herzklappe beendet ist, wird das Herz langsam von Herz-Lungen-Maschine entwöhnt. Das Herz muss immer größere Mengen an Blut durch den Körper pumpen. Dann wird die Herz-Lungen-Maschine abgestellt und das Herz übernimmt wieder die komplette Arbeit.

7

Der Herzbeutel wird zugenäht, der Brustkorb verschlossen, und die Haut vernäht. Der Eingriff ist beendet.



## Mögliche Komplikationen

Bei einer Herzklappen-OP treten Komplikationen nur in sehr seltenen Fällen auf. Diese OP wird bereits seit über einem halben Jahrhundert erfolgreich eingesetzt. Dennoch gibt es Restrisiken:

- Herzrhythmusstörungen, die einen Herzschrittmacher erforderlich machen
- Blutungsstörung im Gehirn
- Schlaganfall

Auch die Psyche des Patienten kann unter dem Eingriff leiden, dies nennt man Posttraumatische Belastungsstörung.